

## **bilingual daycare. Zweisprachige Betreuungs- und Bildungsangebote im Frühbereich (Lehrforschungsprojekt)**

Kurzbeschreibung, Dez. 2018

### **Worum geht's?**

Im Lehrforschungsprojekt *bilingual daycare* werden Kinderbetreuungseinrichtungen (KiTas, Kinderkrippen, ev. Spielgruppen) im Frühbereich (0-4/0-6 Jahre) in der Schweiz untersucht, welche sich durch ein explizit zwei- oder mehrsprachiges Angebot (i.d.R. englisch und eine Landessprache, ggf. eine weitere Sprache) auszeichnen. Dabei wird an das Forschungsprojekt *linguistic landscapes* angeknüpft, das von 2014-15 am ZeFF durchgeführt wurde und den Umgang mit Mehrsprachigkeit in bilingualen (dt.-frz.) Kindertrageseinrichtungen der Westschweiz untersuchte.

Im Zentrum des Lehrforschungsprojekts stehen die Fragen, wie mit der Mehrsprachigkeit bzw. Sprachförderung im pädagogischen Alltag der Einrichtungen umgegangen wird (u.a. praktische Operationalisierung von Mehrsprachigkeit, Sprachförderung, Bedeutung der verwendeten Sprachen), sowie an welche Zielgruppe (Eltern, Kinder) sich z.B. engl.-dt. Betreuungsangebote richten. Dazu werden Inhalte von Websites solcher Einrichtungen (päd. Konzepte, Beschreibungen, ev. Fotos) analysiert, Interviews mit Leitungspersonen durchgeführt sowie der mehrsprachige Alltag vor Ort mittels teilnehmender Beobachtung ethnografisch untersucht.

### **Wer ist beteiligt?**

Das Lehrforschungsprojekt wird am Zentrum für frühkindliche Bildung Fribourg (ZeFF) am Departement Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Fribourg durchgeführt. Einbezogen werden in erster Linie Studierende des Master-Schwerpunkts Pädagogik der frühen Kindheit und Kindheitsforschung, welche sich am Projekt beteiligen (Datenerhebung, Analyse) sowie im Rahmen von Leistungsnachweisen eigene Fragestellungen bearbeiten.